

Bemerkungen.

Zürich. Von der Maul- und Klauenseuche sind 92 Stück Vieh infiziert; dieselbe wurde eingeschleppt:

in den Bezirk Zürich durch Ankauf von Mastvieh in Bischofszell (Thurgau), wobei die Seuche sich infolge Wiederveräußerung einzelner Stücke auf mehrere Ställe verbreitete;

in den Bezirk Affoltern durch Einfuhr von Vieh vom Markte in Bremgarten (Aargau);

in den Bezirk Winterthur neuerdings durch eine aus dem Kanton St. Gallen eingeführte Kuh.

Bern. Die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche nach Bütigen erfolgte durch eine Kuh aus Schnottwyl (Kanton Solothurn).

Ein rotzverdächtiges Fohlen in der Gemeinde Rohrbach (Amtsbezirk Aarwangen) steht unter polizeilicher Aufsicht.

Luzern. Die Maul- und Klauenseuche wurde nach Geuensee durch eine auf dem Markte zu Altstätten (Kant. St. Gallen) angekaufte Kuh eingeschleppt.

Freiburg. In dem von der Maul- und Klauenseuche infizierten Stalle befinden sich 14 Stück Vieh.

Basel-Landschaft. Von der Maul- und Klauenseuche sind 48 Stück Vieh infiziert.

Aargau. Nach Bergdietikon und Meienberg ist die Maul- und Klauenseuche vom Markt in Bremgarten eingeschleppt worden.

Thurgau. Je 2 Fälle Milzbrand in Romanshorn und Eggenach und 1 Fall in Hemmerswil.

Wallis. Ein Fall von Fleckfieber in Leytron (Bezirk Martigny).

Neuenburg. Der von der Maul- und Klauenseuche infizierte Stall in Boudevilliers enthält 17 Stück Vieh.

In einem Stalle zu Chaux-de-Fonds wurde auf 2 Pferden Räude konstatiert; eines derselben ist umgestanden.

Laut dem neuesten Bülletin von **Elsaß-Lothringen** herrschte in diesen Ländern während des Monats Januar die Maul- und Klauenseuche in 12 Kreisen, 35 Gemeinden mit 111 Gehöften; in **Baden** kam die Seuche bei 923 Rindern vor, welche sich auf 210 Ställe in 57 Gemeinden und 25 Amtsbezirken vertheilen.

Das **italienische** Wochenbülletin vom 4. bis 10. Februar verzeichnet ungefähr 70 Fälle von Maul- und Klauenseuche.

Am 25. Februar war **Oesterreich - Ungarn** frei von Rinderpest; in **Rußland** ist diese Seuche stark verbreitet.

Bern, den 4. März 1884.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Landwirthschaft.**



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 7. März 1884.)

Der Bundesrath hat den in der Verordnung vom 7. März 1881 festgesetzten Preis für den Verkauf der Uebersichtskarte der Schweiz mit ihren Grenzgebieten, im Maßstabe $\frac{1}{1000000}$, von 5 Franken auf 3 Franken herabgesetzt.

Auf Grund einer zwischen dem eidgenössischen Zolldepartement und den großherzoglich badischen Behörden stattgefundenen Vereinbarung wird in Basel die Errichtung einer Hauptzollstätte im badischen Rangirbahnhofs beschlossen. Das Zolldepartement wird den Zeitpunkt der Eröffnung derselben zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1884
Date	
Data	
Seite	339-340
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 233

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.